und Postscheckguthaben 633, Debitoren 2272, Verwaltungs- und Organisationskto. 20 000, Inventar 300, Gewinn- und Verlustkto. 4392, Treuhänderisch verwaltete Vermögen der Bausparer: Bankguthaben und sonstige Anlagen 22 975. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kreditoren 475, Rückstellung für Versicherungssteuer 339, Guthaben der Bausparer 22 976. Sa. 123 790 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten, Steuern, Abgaben u. Vertreterprovision 11 264 RM. — **Kredit:** Verwaltungskosten und sonstige Einnahmen 6873, Verlust im Rechnungsjahr 4391. Sa. 11 264 RM.

Dividende 1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Sächsische Revisions- u. Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Gerberstraße 1.

Vorstand: Die Wirtschaftsprüfer Senator Rich. Mentz, Hans Erdmann, Rud. Muth, Rechtsanw. Dr. Max Ronniger.

Aufsichtsrat: Vors.: Generalkonsul Dr. Ernst Schoen von Wildenegg, Rechtsanw. u. Notar Dr. Johannes Weygand, Leipzig; Rechtsanwalt u. Notar Dr. Gerhard Fröhlich, Chemnitz; Professor Dr. Hermann Großmann, Kommerzienrat Ernst Petersen, Leipzig; Geheimrat Otto Weissenberger, Dresden.

Gegründet: 28./12. 1916; eingetragen 16./1. 1917.

Zweck: Revisionen und Steuerberatung; Treuhandgeschäfte aller Art; Vermögensverwaltungen. — Die Ges. ist zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM. 1 250 000 M in 1250 Akt. zu 1000 M; übernommen von den Gründern zu pari; eingezahlt 25 %. Die G.-V. v. 10./7. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 1 250 000 M auf 100 000 RM mit 25 % Einzahlung. Vollzahlung erfolgte am 15./12. 1924.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 1, Wertpapiere 192 275, Forderungen 76 318, Wechsel, Kasse, Postscheck, Bankguthaben 145 283, Treuhandkonten 110 583. — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. Reservefonds 10 000, sonstige Reserven 136 123, Verbindlichkeiten 75 253, Rückstellungen für Vergütungen 64 383, Rechnungsabgrenzung 9096, Gewinn (Vortrag aus 1931 10 920, Gewinn 1932 8108) 19 021, (Treuhandkonten 110 583). Sa. 413 877 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 328 687, soziale Abgaben 9261, Abschreibungen 8523, Besitzsteuern 11 120, sonst. Steuern 12 052, sonst. Aufwendungen 143 720, Zuweisung an Unterstützungskassen 20 000, Rückstellung für Vergütungen 64 383, Gewinn 19 021. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 10 920, Revisionserträge, Honorare u. Zinsen 605 441, Steuer-scheinertrag 406. Sa. 616 767 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 8, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuhand-Akt.-Ges. für Wirtschaftsprüfung (Treuwirtschaft).

Sitz in Leipzig, Ranstädter Weg 2.

Vorstand: Dir. Ernst Lange, Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufm. O. W. Seybold, Leipzig; vereid. Bücherrevisor Hermann Pretzsch, Rippien b. Dresden; Wirtschaftsprüfer u. vereidigter Dipl.-Bücherrevisor Erich Thieß, Dresden; Wirtschaftsprüfer u. vereid. Dipl.-Bücherrevisor Alfred Gneuss, Plauen; Dir. Paul Lüders, Jößnitz b. Plauen; Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Rudolf Recke, Plauen; Dir. Fritz Rückauer, Jößnitz bei Plauen; A. Mehner, Rippien.

Prokuristen: Dipl.-Kaufm. Dr. rer. pol. E. Mai, Dipl.-Bücherrevisor Dr. rer. pol. E. Schellig, Dresden; Dipl.-Bücherrevisor Dr. W. Bartels, Döbeln; Dipl.-Kaufmann K. Strauch, Weimar.

Aufsichtsrat: Vors.: Handelshochschulprofessor Dr. Herm. Großmann, Borsdorf; Stellv.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Georg Kaiser, Reg.-Rat Just. Dresden; Präs. Dr. Naumann, Dresden; Rechtsanwalt E. Glänzel, Reichenbach.

Gegründet: 18./9. 1922; eingetragen 20./10. 1922. Firma bis 18./6. 1932: Treuhand-Akt.-Ges. für Wirtschaft u. Handel.

Zweck: Verwaltung und Anlage fremden Vermögens und Ausführung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte sowie Wahrnehmung fremder Interessen überhaupt mit Ausschluß gewerbsmäßiger Vertretung vor ordentlichen Gerichten. — Die Ges. ist als **Wirtschaftsprüfer** im Sinne des § 262c HGB. zugelassen. — Niederlassungen in Chemnitz, Dresden, Plauen, Döbeln und Weimar.

Kapital: 100 000 RM in 50 vollgez. Akt. u. 950 mit 50 % eingez. Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 1 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Aktien

zu 20 RM umgestellt. Die G.-V. v. 12./12. 1925 hob diesen Beschluß auf und beschloß Umstellung auf 5000 RM in 250 Aktien zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 18./6. 1932 Erhö. des A.-K. um 95 000 RM in 950 zunächst mit 50 % eingez. Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1932: Kalenderjahr). — G.-V.: 1933 am 27./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 Stimme.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständ. Einlagen a. d. Grundkapital 47 500, Geschäftsinventar 18 382, Wertpapiere 1945, Hyp. 15 000, Forder. auf Grund von Leistungen 39 174, Forder. gegen ein Vorstandsmitglied 1942, Wechsel 440, Kasse u. Postscheck 1200, andere Bankguthaben 20 132, Posten der Rechnungsabgrenzung 7977. (Treuhandschaften u. Vermögensverwaltungen 2 428 054). — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 1100, Rückstell. 9677, Wertberichtigungsposten 4320, Verbindlichkeiten 1. gegenüber Vorstandsmitgliedern 21 818, 2. auf Grund von Leistungen 7089, Posten der Rechnungsabgrenzung 4091, Gewinn 5536. (Treuhandschaften und Vermögensverwaltungen 2 428 054). Sa. 153 692 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 81 347, soziale Abgaben 1821, Abschreib. auf Anlagen 1565, andere Abschreib. 7530, Besitzsteuern 151, alle übrigen Aufw. 64 535, Gewinn (Vortrag aus 1931 129 + Reingewinn 1932 5406) 5536, (davon: Steuer-Rückstell. 1500, R.-F. 390, Div. 2100, Vortrag 1545). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 129, Einnahmen aus Honoraren u. dergl. 161 838, Zinsen 518. Sa. 162 486 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Pfälzische Wirtschaftsbank, Gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Am Brückenaufgang 8.

Kommissar der Staatsregierung: Reg.-Dir. i. R. Alfred Staehler, Speyer.

Vertreter der finanz. Belange des Staates: Oberreg.-Rat Philipp Köhler, Ludwigshafen a. Rh.

Vorstand: Geh. Kommerz.-Rat Dr. jur. Hermann Troeltsch, Justizrat Dr. jur. Kurt Barlet, Bank-Dir. Dr. Walter Tölcke.

Prokurist: H. Lind.